

Minister will Schulen mehr Verantwortung geben

München (dpa/lby) - Ein eigenes Budget, Lehrer selbst aussuchen und mehr Leute in der Personalführung: Kultusminister Ludwig Spaenle (CSU) will in der zweiten Hälfte seiner Amtszeit den Schulen mehr Eigenverantwortung geben. «Ein Ziel ist es, Schulen mit einem Personalbudget auszustatten, das sie eigenverantwortlich bedarfsgerecht einsetzen können», sagte Spaenle am Freitag in München. Sie könnten damit - je nach Profil der Schule - etwa Quereinsteiger für naturwissenschaftlichen Unterricht einstellen, oder auch Sozialarbeiter.

Außerdem sollen die Schulen die Stellen selber ausschreiben können. «Sie sollen sich die Personen aussuchen, die zur Schule passen.» Hier müsse das Land jedoch dafür Sorge tragen, dass nicht alle Lehrer in beliebte Regionen abwandern, sondern es weiterhin eine gleichmäßige Verteilung im ganzen Freistaat gibt. «Die Modelle liegen sozusagen schon in der Schublade», sagte der Leiter von Spaenles Büro, Herbert Püls.

Einen konkreten Zeitpunkt, bis wann diese Ziele umgesetzt sein sollen, nannte Spaenle nicht. Am 11. April ist jedoch ein Treffen mit den kommunalen Spitzenverbänden geplant. Die Budgethoheit sei hier ein Thema. Um bestimmte Ideen im Modellversuch unter «Echtheitsbedingungen» zu testen, könnten «bestehende gesetzliche Bedingungen außer Kraft gesetzt werden», sagte Spaenle.

In großen Schulen sollen außerdem mehr Leute an der Personalführung beteiligt werden. «Es soll nicht mehr einer für 100 Lehrer verantwortlich sein, sondern einer für 20», verdeutlichte Spaenle. So könnten etwa bestimmte Fachlehrer als Leiter für ihre Fächer benannt werden. An Realschulen ist hier der Startschuss für 2012 geplant.

Und auch die Eltern sollen stärker einbezogen werden. Über ihre Mitarbeit etwa im Elternbeirat hinaus, müssten die Lehrer stärker auf einzelne Familien und Eltern zugehen. «Im Einzelfall ist das sehr wichtig. Das muss die Schule zusätzlich leisten», sagte Spaenle.

- [Lehrerinfo des Kultusministeriums](<http://dpaq.de/8H6nA>)
- [Info des Ministeriums](<http://dpaq.de/YNgLs>)